

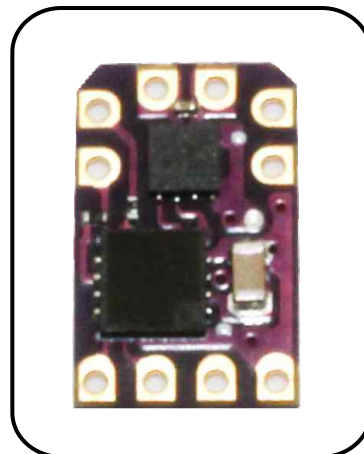
DATENBLATT

Miniaturfahrregler E122-1S mit 1,8 A Peak

Best.-Nr. 17700

Fahrregler mit Ausgängen für Rückfahrcheinwerfer und Bremslicht

Miniaturfahrregler mit 1,8A Peak sowie Ausgänge für Rückfahrcheinwerfer und Bremslicht. Außerdem bietet dieser Fahrregler die Möglichkeit Endlagenschalter zu verwenden, um z.B. Tore und Klappen am Anschlag stoppen zu lassen. Die Features lassen sich über den PC programmieren.



TECHNISCHE DATEN:

- **Abmessungen:** 10,4 x 6,5 x 1 mm
- **Gewicht:** 0,18 g
- **Eingang:** PPM Servosignal, SBUS
- **Spannung:** 3-5 V
- **Strom:** 1,8 A max
- **Features:** Bremslicht, Rückfahrcheinwerfer bzw. Endlagenschalter

Anschluss:

Der Fahrregler hat drei mögliche Eingänge. Das **normale PPM Servosignal an IN1**, das **invertierte SBUS Signal an IN2** oder das **MBUS Signal zur Programmierung**, ebenfalls an IN2. Das erste erkannte Signal wird vom Fahrregler ausgewertet und die anderen beiden dann gesperrt.

Programmierung:

Ab Werk ist der Fahrregler mit Rückfahrcheinwerfer und Bremslicht konfiguriert. Außerdem hat er dann einen 1kHz Takt und Bremsfunktion.

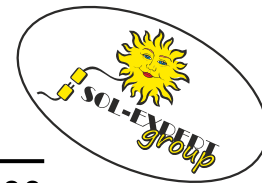
Das Windows Programm zur Programmierung steht zur Verfügung unter:

<https://store.mxo-rc.com/download-gui>

Über den Adapter wird der Empfänger mit dem USB-Port des Computers verbunden. Dabei darf der Empfänger keine Signale auf IN2 empfangen, da der Port (MBUS) dann deaktiviert ist.

Im Programm ist der entsprechende COM-Port auszuwählen (USB-SERIAL CH340) und dann „Connect“ auszuwählen. Nach ein paar Sekunden öffnet sich die Maske zur Konfiguration.

Zum Abschluss wird mit „SAVE“ die Konfiguration zum Fahrregler übertragen.



DATENBLATT

Miniaturfahrregler E122-1S mit 1,8 A Peak

Best.-Nr. 17700

Fahrregler mit Ausgängen für Rückfahrcheinwerfer und Bremslicht

Einstellbare Parameter:

ESC PWM frequency:

Hier kann die Taktfrequenz der Endstufe von 12,5Hz bis 7,8kHz konfiguriert werden.

Working mode:

Im Modus „open loop“ verfügt der Regler über Brems- und Rückfahrlichtfunktion an P1 und P2. Im Modus „closed loop“ fungieren die Löt pads P1 und P2 als Eingänge für Endlagenschalter. Liegt dort Minus an, wird der Motor gestoppt und kann nur noch in der Gegenrichtung anlaufen.

Control Channel:

Über diesen Parameter wird dem Fahrregler ein Empfängerkanal zugewiesen, sofern er über SBUS angesteuert wird.

Channel reverse:

Das Servosignal kann hier negiert werden.

Channel Data:

Bei der Aktivierung wird das Regelverhalten um 25% reduziert.

Motor reverse:

Die Motordrehrichtung wird invertiert.

Operation Mode:

- F&R no Break: Vorwärts und Rückwärts direkt umsteuerbar ohne Bremsfunktion.
- F&R R-break: Vorwärts und Rückwärts, Bremsfunktion wird aktiviert wenn umgesteuert wird.
- F&R M-break: Vorwärts und Rückwärts, Bremsfunktion wird aktiviert, wenn der Knüppel in Neutralposition steht.

Dead time:

Der Nullbereich des Steuerknüppels kann hier justiert werden, um z.B. eine Winde erst bei deutlicher Auslenkung anlaufen zu lassen.

Minimum motor force:

Das Anfahrverhalten kann zwischen 0 und 30% justiert werden.

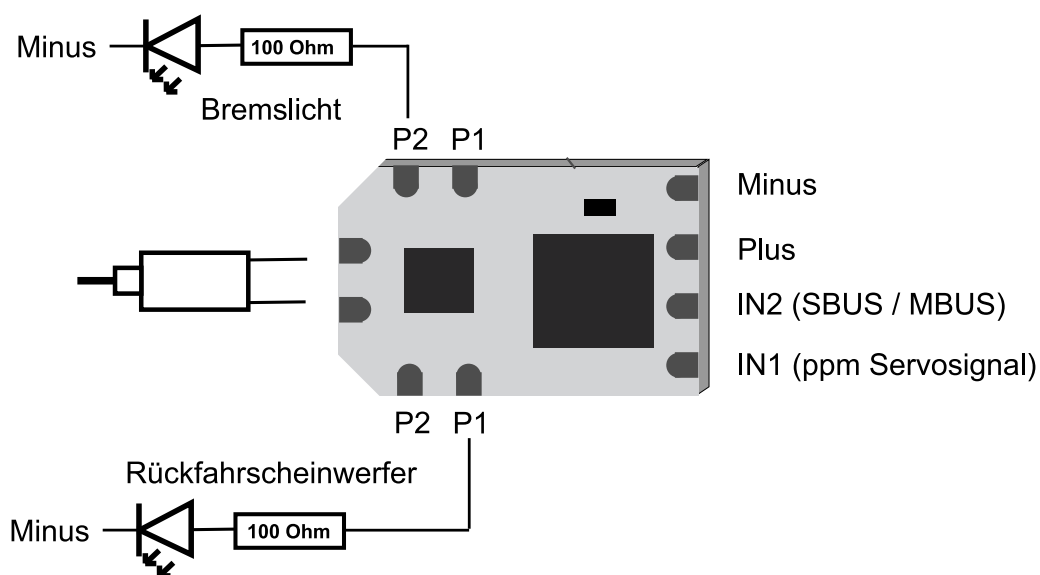
Maximum motor force:

Die Endgeschwindigkeit kann zwischen 70 und 100% justiert werden.

DATENBLATT

Miniaturfahrregler E122-1S mit 1,8 A Peak
Best.-Nr. 17700
Fahrregler mit Ausgängen für Rückfahrcheinwerfer und Bremslicht
Betrieb:

- Ohne weitere Programmierung fungiert der E122 als Fahrregler mit 1kHz Takt und Brems-/Rücklichtfunktion
- Die beiden Löt pads P1 und die beiden Löt pads P2 sind parallel geschaltet.
- In der Regel muss der Regler nur einmal konfiguriert werden. Daher reicht es aus, ihn vor dem Einbau mit dem Programmier-Adapter zu verbinden und einzustellen. Alternativ kann man eine Buchse zur Programmierung aber auch unter dem Modell versteckt installieren.

Belegung:
Konfiguration mit Brems- und Rückfahrlicht (default)

Konfiguration mit Endlagenschalter
